



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Bildung und Soziales

17. Mai 2023

Sitzung des Stadtrates am 31.05.2023
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Untersuchung der Wasserqualität der Saale
Vorlagen-Nummer: VII/2023/05670
TOP: 10.6

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Stadtverwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

Begründung:

Die Saale ist kein öffentliches Badegewässer. Demzufolge erfolgt keine Überwachung der Wasserqualität entsprechend Badegewässerverordnung des Landes Sachsen-Anhalt. Die Saale ist ein Fließgewässer, sodass die Ergebnisse der Wasserproben nur Momentaufnahmen darstellen.

Bei Nichtbeanstandung von Proben entsteht eine Scheinsicherheit, daher sollte die Stadt keine Beprobungen durchführen lassen.

Maßgeblich für die Wasserqualität sind Auswirkungen von Starkregenereignissen. Bei starkem Regen kommt das Mischwasserkanalsystem an seine Grenzen. Für diesen Fall gibt es mehrere Überläufe im Stadtgebiet, die den überschüssigen Mix aus Regen- und Schmutzwasser in die Saale leiten. Jedem Badenden muss klar sein, dass in einem Fluss Gefahren durch Strömungen, Treibgut oder Verunreinigungen bestehen.

In den letzten Jahren wurde uns angezeigt, dass nach dem Schwimmen in der Saale zahlreiche Erkrankungen auftraten, welche von den Badenden auf das Wasser zurückgeführt wurden.

Katharina Brederlow
Beigeordnete